

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am Dienstag, dem 30.08.2022

Stadt Neumünster
Neues Rathaus
Ratssaal
Großflecken 59
24534 Neumünster

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:52 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzende

Frau Urte Kringel

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Dirk-Justus Hentschel
Frau Babett Schwede-Oldehus
Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

Bürgerschaftsmitglieder

Frau Andrea Dobin
Frau Dr. Bettina Boxberger
Frau Ute Gräfe
Herr Heinz-Hermann Ingwersen
Herr Orhan Kilic
Herr Dietrich Mohr
Herr Manfred Zielke

Beratende Mitglieder

FDL'in 51

Frau Daniela Erdmann
Herr Ali Şimşek
Herr Robert Werner Wollschlaeger
Frau Bärbel Wulf-Fechner

Außerdem anwesend

6 Zuhörerinnen und Zuhörer
1 Pressevertreter
Stadtteilbeiratsvorsitzender Faldera

Herr Werner Didwischus

Von der Verwaltung

Erster Stadtrat
Stadtrat
komm. FDL 40
Abt.Ltr. FD 40.4
Kita-Leiterin
stv. FDL 52
FD 03, Jugendhilfeplanerin
FD 03, Koordinatorin JBA
FD 03, Geschäftsführerin SGA
Persoalrat

Herr Carsten Hillgruber
Herr Michael Knapp
Herr Pierre Pascal Hein
Herr Thomas Wittje
Frau Carolin Pickrun
Herr Erk Jokel
Frau Wiebe Broszeit-Kruse
Frau Ruth Jacobs
Frau Gudrun Folchert
Frau Britta Stoffer

Entschuldigt:

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Thorsten Klimm

Bürgerschaftsmitglieder

Frau Kirsten Göpner

Herr Ulf Kienast

Frau Tabea Wulff

Beratende Mitglieder

FDL'in 52

Herr York Bendix

Frau Manuela Kastrup

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Verpflichtung eines bürgerschaftlichen Mitglieds
2.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4.	Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 30.08.2022
5.	Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.06.2022
6.	Einwohnerfragestunde
7.	Anträge und Anfragen
8.	Bericht über die Umsetzung des Qualitätsmanagements gem. § 20 KitaG in städtischen Kindertageseinrichtungen Vorlage: 0497/2018/MV
9.	Umsetzung der Richtlinie des Landes Schleswig- Holstein zum „Aktionsprogramm familienunterstützende Maßnahmen für Geflüchtete“ Vorlage: 0500/2018/MV
10.	Jahresbericht 2021 der Jugendberufsagentur Neumünster Vorlage: 0506/2018/MV
11.	Information zum KJSG (Kinder- und Jugendstärkungsgesetz)
12.	Einrichtung einer Planstelle Projektmanagement zur SGB VIII-Reform im Fachdienst Familien- und Jugendhilfe Vorlage: 1132/2018/DS
13.	ESF Plus-Programm „ElternChanceN – mit Elternbegleitung Familien stärken“ unterstützt und gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Vorlage: 1119/2018/DS
14.	Mittagsverpflegung an den allgemein bildenden Schulen und den Kindertagesstätten in Neumünster; Neukonzeption: zentrales Catering-Angebot Vorlage: 1065/2018/DS
15.	Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit in der Stadt Neumünster Vorlage: 1126/2018/DS
16.	Mitteilungen
16.1.	Ausbaustand Kita-Plätze

1 .	Verpflichtung eines bürgerschaftlichen Mitglieds
-----	--

Die Ausschussvorsitzende verpflichtet das neue bürgerschaftliche Mitglied Frau Dr. Bettina Boxberger zur gewissenhaften Erfüllung der Obliegenheiten und Beide unterzeichnen die Verpflichtungserklärungen. Ein Exemplar erhält die Verpflichtete ausgehändigt.

2 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr, begrüßt die Anwesenden, nennt die Entschuldigten und stellt fest, dass 11 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend seien und der Ausschuss somit beschlussfähig sei.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratende Tagesordnungspunkte liegen nicht vor.

4 .	Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 30.08.2022
-----	---

Die Vorsitzende schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 15. thematisch bedingt vorzuziehen auf TOP 12.

Die entsprechend geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

5 .	Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.06.2022
-----	---

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.06.2022 wird einstimmig genehmigt.

6 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Fragen vor.

7 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Anträge und Anfrage sind nicht vorhanden.

8 .	Bericht über die Umsetzung des Qualitätsmanagements gem. § 20 KitaG in städtischen Kindertageseinrichtungen Vorlage: 0497/2018/MV
-----	---

Herr Erster Stadtrat Hillgruber erhält von der Ausschussvorsitzenden das Wort und führt ins Thema ein.

Anschließend präsentiert die Qualitätsbeauftragte des Fachdienstes, Frau Pickrun, die Umsetzung des Qualitätsmanagements in den städtischen Kindertageseinrichtungen.

Als Fazit habe sich das Qualitätsmanagement sehr bewährt; eine Weiterarbeit damit und daran solle erfolgen.

Im Anschluss besteht Gelegenheit für Fragen, die beantwortet werden, und die Vorsitzende dankt für den Bericht.

Beschluss:

Kenntnisnahme

9 .	Umsetzung der Richtlinie des Landes Schleswig- Holstein zum „Aktionsprogramm familienunterstützende Maßnahmen für Geflüchtete“ Vorlage: 0500/2018/MV
-----	--

Die Vorsitzende gibt das Wort an Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber weiter, der die Vorlage kurz erläutert. Hiernach werden Fragen aus dem Kreis der Ausschussmitglieder beantwortet.

Beschluss:

Kenntnisnahme

10 .	Jahresbericht 2021 der Jugendberufsagentur Neumünster Vorlage: 0506/2018/MV
------	---

Herr Erster Stadtrat Hillgruber erhält von der Ausschussvorsitzenden das Wort und führt aus, dass nun der dritte Jahresbericht der Jugendberufsagentur Neumünster vorliege und sich das „One-Stop-Government“ bewährt habe. Außerdem sei das Ziel, „Niemand soll verloren gehen!“ erreicht worden. Positiv seien die rechtskreisübergreifend stattfindenden Beratungsgespräche sowie die Tatsache, dass die Quote der Arbeitslosigkeit um 20 % zurückgegangen sei, zu bewerten.

Während der Coronazeit seien unpersönliche Kontakte z.B. per Telefon oder online hilfreich gewesen, jedoch seien die persönlichen Kontakte unverzichtbar.

Im Anschluss regt Herr Erster Stadtrat Hillgruber an, dass Frau Ruth Jacobs, die neue Koordinatorin für die Jugendberufsagentur, sich kurz vorstelle, was sie sowohl persönlich als auch betreffend ihre Aufgabe tut.

Frau Jacobs weist auf den „Aktionstag Ausbildung“ am 01.09.2022 hin.

Beschluss:

Kenntnisnahme

11 .	Information zum KJSG (Kinder- und Jugendstärkungsgesetz)
------	--

Die Vorsitzende gibt das Wort an Frau Broszeit-Kruse zwecks Information zum Kinder- und Jugendstärkungsgesetz weiter.

Wesentliches Gesetzesziel sei eine gleichberechtigte, gesellschaftliche Teilhabe.

Die Rechte der Kinder und Jugendlichen seien ausgeweitet und zum Teil mit Rechtsansprüchen unterlegt worden.

Außerdem spiele der Präventionsgedanke eine wesentliche Rolle.

Beteiligung werde großgeschrieben.

Auch für diesen Bereich werde der Fachkräftemangel problematisch angesehen.

Die Herausforderung für die Verwaltung sei im Hinblick auf die zeitlichen Abläufe teilweise enorm.

In Schleswig-Holstein sei man in der guten Lage, dass es im Gegensatz zu anderen Bundesländern eine finanzielle Förderung gebe, die jedoch in einem größeren Umfang wünschenswert wäre.

Es werde ein spannender Prozess erwartet, und die Beteiligung hieran lohne sich.

Die Vorsitzende dankt Frau Broszeit-Kruse für die Ausführungen.

12 .	Einrichtung einer Planstelle Projektmanagement zur SGB VIII-Reform im Fachdienst Familien- und Jugendhilfe Vorlage: 1132/2018/DS
------	--

Herr Erster Stadtrat Hillgruber erhält von der Vorsitzenden das Wort und führt thematisch ein.

Es liege ein sehr ambitioniertes Gesetz vor, aus dem Rechtsansprüche herleitbar seien. Langjährige Fachdiskussionen seien dem vorausgegangen.

Nun seien Schnittstellen zu identifizieren sowie Abläufe zu harmonisieren.

Anschließend besteht Gelegenheit für Fragen, die beantwortet werden.

Herr Erster Stadtrat Hillgruber teilt mit, dass die Jahreskosten für die Stelle gedeckt seien; es erfolge eine Refinanzierung.

Die vollen Landesmittel i.H.v. 125.000 Euro würden im Hinblick auf die später resultierenden Folgekosten nicht beansprucht werden.

Lt. Frau Boszeit-Kruse müssten die Mitarbeitenden qualifiziert und geschult werden. Dies werde Geduld brauchen.

Anschließend lässt die Vorsitzende über die Vorlage abstimmen.

Beschluss

Der Schaffung einer zusätzlichen ab 01.10.2022 bis 31.12.2027 befristeten Planstelle für das Projektmanagement zur SGB VIII-Reform und für die Aufgabe des Verfahrenslotsen im Fachdienst Familien- und Jugendhilfe mit der EGr. SuE 15 TVöD wird zugestimmt.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung

13 .	ESF Plus-Programm „ElternChanceN – mit Elternbegleitung Familien stärken“ unterstützt und gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Vorlage: 1119/2018/DS
------	---

Frau Dobin, Frau Schwede-Oldehus und Frau Dr. Boxberger erklären sich für befangen und verlassen den Sitzungsraum.

Hiernach gibt die Ausschussvorsitzende das Wort an Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber weiter, der darlegt, dass es für diese Stelle eine Refinanzierungsmöglichkeit gebe. Die Förderung betrage 90 %, der Anteil der Stadt Neumünster liege bei 10 %. Die Einrichtung dieser Stelle sei eine gute Möglichkeit, da man sonst nur sehr schwer an die betroffenen Familien herankäme.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass mit 8 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern Beschlussfähigkeit weiterhin gegeben sei und lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss

Der Teilnahme an dem ESF Plus-Programm „ElternChanceN – mit Elternbegleitung Familien stärken“ wird inkl. der Schaffung einer hälftigen EG 11 Stelle, zunächst befristet bis 31.05.2025, als Koordinationsfachkraft im Fachdienst Frühkindliche Bildung, unter Vorbehalt der endgültigen Bewilligung, zugestimmt.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung

14 .	Mittagsverpflegung an den allgemein bildenden Schulen und den Kindertagesstätten in Neumünster; Neukonzeption: zentrales Catering-Angebot Vorlage: 1065/2018/DS
------	---

Herr Erster Stadtrat Hillgruber erläutert nach Worterteilung durch die Vorsitzende die Vorlage.

Hauptziel sei der Aufbau einer einheitlichen Cateringstruktur. Die Zusammenarbeit mit einer großen Firma biete wesentliche Vorteile gegenüber mehreren Einzelverträgen, z. B. im Hinblick auf Logistik, Transportwege u. a. m..

Wichtig sei aus städtischer Sicht auch die Möglichkeit der Einflussnahme, z.B. im Hinblick auf gesundes Essen.

Wünschenswert sei ferner die Möglichkeit eines Schauküchenbesuchs („pädagogische Küche“).

Frau Zielke-Rieckmann bringt für die SPD folgenden Ergänzungsantrag ein.

„Ferner prüft die Verwaltung die Einführung eines Frühstücksangebots vor dem Schulbeginn. Darüber hinaus legt sie der Selbstverwaltung eine Kostenkalkulation zwecks Umsetzung einer kostenfreien Mittagsverpflegung vor – mindestens trägt sie Sorge dafür, dass die Mittagsverpflegung an Kitas und Schule bezahlbar bleibt. Etwaige Förderprogramme sind für alle Maßnahmen zu nutzen.“

Dieser Ergänzungsantrag sei zuvor im Schul-, Kultur- und Sportausschuss einstimmig beschlossen worden.

Herr Mohr weist auf die Bedeutung guter Ernährung als Bildungsfaktor hin bzw. auf Bildungsgerechtigkeit. Gesunde Ernährung sei wichtig für Gesundheit als auch fürs Lernen.

Die Vorsitzende lässt über den Ergänzungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Beschluss:

Beschlossen

Anschließend lässt die Vorsitzende über die ursprüngliche Vorlage incl. des Ergänzungsantrages abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen für ein perspektivisch zentrales Catering-Angebot zur Sicherstellung der Mittagsverpflegung an den allgemein bildenden Schulen und den Kindertagesstätten in Neumünster - unter Beachtung der noch zu definierenden Qualitätsstandards aus dem dazugehörigen Rahmenkonzept - voranzutreiben.

Ferner prüft die Verwaltung die Einführung eines Frühstücksangebots vor dem Schulbeginn. Darüber hinaus legt sie der Selbstverwaltung eine Kostenkalkulation zwecks Umsetzung einer kostenfreien Mittagsverpflegung vor – mindestens trägt sie Sorge dafür, dass die Mittagsverpflegung an Kitas und Schule bezahlbar bleibt. Etwaige Förderprogramme sind für alle Maßnahmen zu nutzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Beschluss:

Geändert beschlossen

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung

15 .	Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit in der Stadt Neumünster Vorlage: 1126/2018/DS
------	---

Herr Erster Stadtrat Hillgruber bekommt von der Vorsitzenden das Wort und erläutert die Vorlage.

Die Schulsozialarbeit stehe zzt. vor größeren Herausforderungen, insbesondere Corona-bedingt, und es gehe ums Aufholen nach Corona. Es erscheine sinnvoll, die bereitgestellten Mittel an den Grundschulen einzusetzen. Ein kleiner Teil solle für die RBZn verwendet werden.

Im Bereich der Schulsozialarbeit bestehe grundsätzlich ein höherer Bedarf; eine weitere Vorlage sei zu einem späteren Zeitpunkt zu erwarten.

Frau Zielke-Rieckmann bringt für die SPD-Rathausfraktion einen Ergänzungsantrag zur Drucksache ein und berichtet, dieser sei im Schul-, Kultur- und Sportausschuss einstimmig beschlossen worden.

Der Ergänzungsantrag lautet:

„Antrag

Es wird als dritter folgender neuer Punkt eingefügt. Die nächsten Punkte rutschen nach unten.

„Unter Beachtung der Beschlüsse der Ratsversammlung zur Drucksache 0858/2018/DS wird die Schulsozialarbeit in der Trägerschaft des AVN in den Jahren 2023 und 2024 auf dem aktuellen Stundenniveau fortgesetzt.

Die Ratsversammlung ist in ihrer nächsten Sitzung über die Umsetzung zu informieren.“

Zum Ergänzungsantrag werden Fragen gestellt.

Herr Wittje erläutert, dass jetzt weniger Finanzmittel zur Verfügung stünden, ein Teil der Deckungsmittel fehle, jedoch eine Finanzierung aus städtischen Mitteln erfolgen könne, da einige Kosten geringer ausfallen würden, weil z.B. teilweise Erzieher und Erzieherinnen eingesetzt werden würden als auch Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger.

Frau Wulf-Fechner merkt kritisch an, dass die Stunden pro Schule berechnet werden

würden, unabhängig von der Schulgröße bzw. der jeweiligen Anzahl der Schülerinnen und Schüler.

Die Vorsitzende lässt zunächst über den Ergänzungsantrag abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Hiernach lässt die Vorsitzende über den ergänzten Antrag abstimmen.

Beschluss:

1. Der Erfahrungsbericht über die Auswirkungen des Ausbaus der Schulsozialarbeit an zehn Grundschulen für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis zum 30.06.2022 über das Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ wird zur Kenntnis genommen.

2. Der Aufstockung der in Trägerschaft des Ausbildungsverbundes Neumünster durchgeführten Schulsozialarbeit an zehn Grundschulen im Zeitraum 01.08.2022 – 31.12.2024 um insgesamt 36,5 Wochenstunden wird, vorbehaltlich der Bereitstellung der aus dem „Sofortprogramm zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen bei psychosozialen Folgen von Pandemie und Krisen“ seitens des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein bereitgestellten zweckgebundenen Fördermittel, zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, diese Fördermittel in Höhe von bis zu 162.634 € mit dem entsprechenden Verwendungszweck an den Ausbildungsverbund Neumünster – im Rahmen einer befristeten Erweiterung des an diesen Träger erteilten Auftrages zur Durchführung der Schulsozialarbeit an zehn Grundschulen in Neumünster weiterzuleiten.

3. Unter Beachtung der Beschlüsse der Ratsversammlung zur Drucksache 0858/2018/DS wird die Schulsozialarbeit in der Trägerschaft des AVN in den Jahren 2023 und 2024 auf dem aktuellen Stundenniveau fortgesetzt.

Die Ratsversammlung ist in ihrer nächsten Sitzung über die Umsetzung zu informieren.

4. Der Weiterleitung der für den Einsatz an den berufsbildenden Schulen für den Zeitraum vom 01.08.2022 bis 31.12.2024 zur Verfügung stehenden Zusatzmittel in Höhe von 10.554 € an die Regionalen Berufsbildungszentren (AöR) der Stadt Neumünster wird zugestimmt.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, der Selbstverwaltung bis zum Ende des Jahres zur qualitativen und quantitativen Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit in Neumünster eine Fortschreibung des Rahmenkonzeptes zur Schulsozialarbeit in Neumünster vorzulegen.

Beschluss:

Geändert beschlossen

Endgültig entscheidende Stimme:

Ratsversammlung

16 .	Mitteilungen
------	--------------

16.1 .	Ausbaustand Kita-Plätze
--------	-------------------------

Die Vorsitzende bittet Frau Erdmann um ihren Bericht zum Ausbaustand bei den Kita-Plätzen und Frau Erdmann berichtet, dass vergangene Woche die Kita „Farbklecks“ der Lebenshilfe in der Lerchenstraße eröffnet worden sei.

Bei der DRK-Kita Am Kamp gingen die Bauarbeiten voran, und weitere Maßnahmen machten ebenfalls Fortschritte.

Frau Erdmann hoffe, dass sie zum Jahresende einen neuen Sachstand präsentieren werden könne.

Bei der Bedarfsanmeldung stünden 137 Ü3-Kinder aktuell auf der Warteliste, im U3-Bereich 113 Kinder. Es sei eindeutig erkennbar, dass der Krippenplatzbedarf steigen würde.

Der Fachdienst bliebe am Ball und tue alles, was möglich sei.

Fragen zum Bericht gibt es keine.

Weitere Mitteilungen:

Herr Erster Stadtrat Hillgruber verweist auf den ausliegenden Flyer zur Interkulturellen Woche und Herr Wittje auf das Programm für den offenen Ganztagsbereich als auch auf den Schul-Ferienkalender 2023, Beides zum Mitnehmen.

Urte Kringel

(Ausschussvorsitzende)

Gudrun Folchert

(Geschäftsführerin JHA)